

Takouji

7. Kap

Von abgemeldet

Kapitel 3: Was kann ich tun?

Hallöchen ^^

Hier ist auch schon der 3. Teil!!

Danke für die Kommentare!!!

knuddel

Alsoo, ich laber dann mal nicht lange...

Ein paar Wochen später, mitten im Park.

"Ach Takuya....", sagte Kouji seufzend.

Der Schwarzhaarige saß allein auf einer Bank im Park und starrte in die Ferne.

// Ich glaube, ich sollte versuchen ihn aus meinen Gedanken zu verdrängen //

// Aber nein, das kann ich nicht, niemals //

// Ich sollte aber einsehen, dass wir niemals zusammen sein könnten...//

// Und wenn ich es ihm sage, wird er mich hassen, garantiert //

Kouji streifte sich eine Strähne aus dem Gesicht und stand langsam auf.

"Ich sollte es wirklich einsehen....ich muss aufhören, ihn zu lieben"

// Aber was sag ich denn da....niemals könnte ich aufhören ihn zu lieben...//

"So ein Scheiß!", sagte Kouji gereizt, nahm sich einen Stein und warf ihn mit voller Wucht in den See.

"Schlechte Laune?", sagte eine Stimme hinter ihm.

Kouji wirbelte herum.

Er sah in das grinsende Gesicht von Zoe.

"Warum so erschrocken?", sagte sie.

"Sehe ich sooo schrecklich aus?"

"Nein...wie lange stehst du schon hier!?", sagte Kouji etwas nervös.

"Wieso?", sagte Zoe lächelnd.

"Beantworte einfach die Frage!!"

"Hmm"

"..."

"Schon eine Zeit lang", sagte Zoe nach einer Weile.

"Hast du...?"

"....ja, ich habs gehört. Meintest du das ernst?!"

Kouji starrte Zoe an und lief rot an.

Sie wusste es also...

"Ich, ähm.... hab das nur z-zum Spaß gesagt!", stotterte Kouji.

"Ist doch nicht schlimm...du bist also in ihn verknallt?", sagte Zoe lächelnd.

"Nein!!!"

"Ach, lüg doch nicht! Du liebst ihn, keine Angst, ich werds nicht weitersagen.

Ich schweige wie ein Grab..."

"A-aber..."

"...hab eh keine Chance bei ihm...*murmelt*...also ich kann dir einen Ratschlag geben:

Sags ihm einfach! Er wird dir schon nicht den Kopf abreißen, er mag dich nämlich auch sehr."

"Mögen ist aber nicht lieben! Und jetzt lass mich in Ruhe...", erwiderte Kouji und lief davon.

"Sturkopf..."

// Scheiße...jetzt weiß sie es...was soll ich jetzt tun...ich kann nur hoffen das sie es wirklich niemandem weitererzählt....aber naja, ich kanns ja immernoch abstreiten...! //

Während Kouji so herumliefe und nachdachte, prallte er plötzlich gegen etwas festes und fiel zu Boden.

"Auuutsch!!", rief er.

"Hey, alles in Ordnung!?", sagte eine bekannte Stimme.

Kouji sah auf.

"Oh...du bist es, Kouichi"

"Ja! Warst du mal wieder in Gedanken versunken?", sagte Kouichi und hielt Kouji seine Hand entgegen. Kouji nahm die Hand und stand vom Boden auf.

"Naja", sagte Kouji.

"Schon gut, ich frag nicht weiter nach. Wollen wir etwas unternehmen, oder hast du keine Lust??"

"Hm...warum nicht?", sagte Kouji.

"Gut, wohin wollen wir?"

"Ist mir egal"

"Hm, dann gehen wir erstmal zu mir nach hause, ok?"

"Ok"

Und schon machten die Beiden sich auf den Weg zu Kouichi's Zuhause.

"Und was hast du die ganze Zeit so gemacht?", sagte Kouichi.

"Nichts besonderes. Wie immer eben", sagte Kouji.

"Ach so...", erwiderte Kouichi und schloss die Haustür auf.

"Komm rein!"

// Ach Takuya...ich würde dich jetzt so gerne sehen...//

"Gehen wir in mein Zimmer?"

"Von mir aus"

Drinnen in Kouichis Zimmer ließen sich die beiden auf dem Bett nieder.

"Du hast doch irgendwas...", sagte Kouichi irgendwann und sah Kouji besorgt an.

"Nein, ich hab nichts", erwiderte Kouji und sah auf den Boden.

"Hey, du kannst mir alles sagen, wir sind doch Brüder!"

"Ich hab aber nichts"

"Na dann..."

Kouichi nahm die Fernbedienung und schaltete den Fernseher an.

Er zappte etwas durch die Kanäle und fuhr sich durch die Haare.

// Takuya.....//

"Wieder nur Mist im TV....", murmelte Kouichi.

// Takuya...ich will dich sehen...jetzt..sofort...//

"Dann machen wir eben was anderes..." , murmelte Kouichi weiterhin.

// Takuya...ich will bei dir sein...//

"Kouji?"

// Takuya...ich...ich muss dich unbedingt sehen...ich will zu dir...//

"Kouji? Hallo?"

// Takuya....//

"Hey, pennst du!?"

// Ich kann an nichts anderes mehr denken, als an dich...Takuya...//

Kouichi holte Kouji mit einem sanften Klaps auf den Rücken wieder zurück aus seinen Gedanken.

"O-oh...äh...was!?", sagte Kouji und sah Kouichi etwas verwirrt an.

"Was ist denn los mit dir?"

"Nichts...sagte ich doch schon!"

"Du bist so seltsam heute..."

"Äh...ich muss jetzt gehen. Meine Mutter wartet"

"Oh...schade..."

"Bis dann", sagte Kouji, stand auf und ging aus dem Haus.

"Ach...Kouji....", seufzte Kouichi.

[hmm....]

Auf halbem Wege zu Takuya blieb Kouji stehen.

"Nein...ich gehe besser doch nicht zu ihm", murmelte Kouji und drehte um in die andere Richtung.

Er schlenderte langsam die Straße entlang.

// //

// Ich..ich muss ihn sehen....//

Wieder drehte der Schwarzhaarige sich um und ging in die Richtung zu Takuyas Zuhause.

// Hoffentlich ist er auch zuhause...//

Er klingelte.

Schon wenige Augenblicke später öffnete jemand die Tür.

Zu seiner Freude war es Takuya.

"Hi Takuya!", sagte Kouji.

"Ah, du bist es...was gibt es? Komm erstmal rein!"

"Komm, wir gehen in mein Zimmer", sagte Takuya und ging langsam die Treppe rauf.

Kouji folgte ihm.

"Und was machst du so?", sagte Kouji.

"Heute mal überhaupt nichts! Langweile mich einfach nur...", erwiderte Takuya und sah irgendwo anders hin.

\\ Warum werde ich nur ausgerechnet jetzt rot...Kouji..\\

"Und du?"

"Nichts besonderes.."

"Und warum bist du gekommen?"

"Mir war langweilig und da dachte ich...ähm...ich wollte dich sehen"

"Ah..."

\\ Er....er wollte MICH sehen!? Empfindet er vielleicht auch etwas für mich...? \\

Kouji sah auf und wieder trafen sich ihre Blicke.

\\ Kouji..du hast so schöne Augen...\\

// Wie gern würd ich nun deine Lippen berühren....Takuya.....//

"Ähm", unterbrach Kouji die peinliche Stille.

"....Hmh...?"

"Ich...glaub ich...äh..geh jetzt wieder!"

"W-warum? Du bist doch grad erst gekommen..."

"Wollte ja nur mal kurz, ähm, vorbeischaun!"

"Oh...na dann..."

"Bis dann, Takuya.."

Takuya begleitete Kouji noch bis zur Tür.

Als Kouji dann weg war, knallte Takuya die Haustür zu.

"Er mag mich wohl nicht mehr besonders....", murmelte Takuya und stieg die Treppen hinauf.

\\ ...Was kann ich tun? Ich verstehe ihn einfach nicht....\\

So das wars auch schon wieder ^^"

Hoffe, dieses Kapitel ist auch noch annehmbar!

Bye bye^^